Abwasserreinigung pragmatisch gesehen!

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 27. Januar 2023, 01:20

Liebe Alle,

für mich bedeutet eine pragmatisch durchdachte Abwasserreinigung vor allem eines: Verschmutzungen direkt dort aufhalten, wo sie entstehen.

Das ist aus meiner Sicht die effektivste Form der Ursachenbekämpfung.



Ich bin überzeugt: Würde man an jedem Hausabfluss beziehungsweise an jeder Abwassereinleitung einfache Filtersysteme, etwa in Form von engmaschigen Netzen, installieren, ließe sich die Eintragung von Plastik und sonstigem Unrat ins Abwasser drastisch reduzieren.

Der Grund liegt auf der Hand: Sobald sich diese Netze zusetzen, würde das Abwasser nicht mehr ungehindert abfließen können. Die unmittelbaren Folgen im eigenen Haushalt würden schnell dazu führen, dass Verursacher ihr Verhalten anpassen und sorgsamer mit Abfällen umgehen.

Konsequent weitergedacht könnte ein solches Prinzip auch bei größeren Einleitungen – etwa in Flüsse – angewendet werden. So würde das Problem direkt an der Quelle angegangen, anstatt es erst nachgelagert aufwendig zu behandeln.

Vor diesem Hintergrund stellt sich für mich die Frage:

Was spricht eigentlich dagegen, solche Maßnahmen schrittweise einzuführen – bestehende Gebäude sukzessive nachzurüsten und bei Neubauten von Anfang an entsprechende Systeme vorzusehen?

Was denkt Ihr dazu?